

## KGSt®-Dialogtag

am 16. Oktober in Wiesbaden

### 1. PROGRAMMTAG

Am **16. Oktober 2019** laden wir Sie nach Wiesbaden ein!

Auf dem KGSt®-Dialogtag geht es um Sie und Ihre Themen! Deshalb möchten wir mit Ihnen über aktuelle und zukünftige Herausforderungen diskutieren und uns mit Ihnen austauschen. **Gestalten Sie den Tag aktiv mit uns.**

Nach einem Gespräch zur Bedeutung der Digitalisierung in Kommunen zwischen KGSt®-Vorstand Rainer Christian Beutel, Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden Gert-Uwe Mende und weiteren Vertretern der Stadt Wiesbaden treten wir in den **Dialog**. Am Vormittag und am Nachmittag finden jeweils zwei Dialog-Phasen statt. Diese werden von Referentinnen und Referenten der KGSt betreut und moderiert. Die Themen werden aus den verschiedenen Bereichen – Personal, Finanzen, Organisation und Information – stammen, z. B. Dokumente erfolgreich managen, Mobile Arbeit, E-Rechnung, Digitale Kompetenz oder Projektmanagement in Kommunalverwaltungen. Nach einem **inhaltlichen Impuls** besteht die Möglichkeit, intensiv zu diskutieren, Fragen zu stellen und sich über die örtliche Praxis auszutauschen. Alle **Ergebnisse** werden noch kurz im Plenum präsentiert. Sie verpassen nichts. Bei einem Mittagsessen bleibt auch genügend Raum zum Vernetzen.

**Die Teilnahme ist kostenlos! Die Einladung gilt sowohl für KGSt®-Mitglieder als auch für Nicht-Mitglieder. Melden Sie sich gleich heute an und sichern Sie sich einen Platz!**

Wir freuen uns auf Sie!

## 2. ZIELGRUPPE

Die Konferenz richtet sich an alle Interessierten: Vom Oberbürgermeister bis zur Sachbearbeitung.

## 3. ZEITPLAN

**Mittwoch, 16. Oktober 2019**

- 09.30 Uhr Begrüßungskaffee – Zeit zum Kennenlernen
- 10.00 Uhr **Eröffnung durch Wiesbadens Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende**
- Begrüßungsdialog – Was kommt durch die Digitalisierung auf uns zu?**
- Herr Rainer Christian Beutel**, *Vorstand der KGSt*
- Herr Gert-Uwe Mende**, *Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden*
- Herr Axel Imholz**, *Stadtkämmerer der Stadt Wiesbaden*
- Herr Uwe Kremer**, *Leiter IT-Management der Stadt Wiesbaden*
- Frau Gudrun Hegemann**, *Referentin KGSt (Moderation)*
- 10.40 Uhr **Im Dialog - Part 1**
- 1. E-Rechnung – Einführen und Umsetzen**  
**(Tobias Middelhoff, KGSt)**
- Nach Artikel 2 Abs. 2 der Richtlinie über die „Elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen“ (2014/55/EU) ist die elektronische Rechnung verpflichtend einzuführen. Nachdem der Bund dies schon 2018 umsetzen musste, gilt für die Kommunen der 18.04.2020 als Stichtag. Wir möchten Sie mit Hilfe des KGSt®-Berichts 18/2017 unterstützen, die E-Rechnung einzuführen und umzusetzen. Lassen Sie uns gemeinsam im Zuge der Vernetzung über Erfahrungen, Hindernisse und Erfolgsfaktoren sprechen.

## **2. *Aktuelles aus der KGSt-Werkstatt (Hortense Klein)***

Wir stellen Ihnen aktuelle Projekte und Arbeitsergebnisse aus dem KGSt-Programmbereich Organisations- und Informationsmanagement vor. U. a.

- KGSt®-Kommuneconnect: Ihre Plattform für den Austausch zu Digitalisierungsideen und -projekten
- KGSt-Projekt „Aktualisierung der Sach- und Gemeinkostenpauschale“ zur Ermittlung der Kosten eines Arbeitsplatzes
- Der KGSt®-Prozesskatalog und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten

## **3. *Mobile Arbeit - das Allheilmittel für Fachkräftemangel, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben...?! (Kathrin Seiter)***

Mobile Arbeit ist – nicht nur im öffentlichen Sektor – in aller Munde. Viele kommunale Verwaltungen versuchen, durch mobile Arbeit räumliche Engpässe zu lösen, neue Mitarbeitende zu gewinnen und/oder die eigene Attraktivität als Arbeitgeber zu gestalten. Kann mobile Arbeit wirklich all diesen Zielen gerecht werden? Diskutieren Sie mit, welche Ziele mit mobiler Arbeit erreicht werden können und wie sie dafür ausgestaltet werden muss.

## **4. *Kommunales Projektmanagement – die Rollen von Führungskräften für erfolgreiche Projekte (Volker Scharfen)***

Obwohl Projektmanagement in vielen Kommunen seit Jahren eingesetzt wird, wird der Erfolg dieser Arbeitsform sehr unterschiedlich bewertet. Zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (GIP) hat die KGSt die verschiedenen Rollen von Führungskräften in und um Projekte herausgearbeitet. Nach einem Impuls hierzu möchten wir mit Ihnen in einen Dialog treten, um Ihre Erfahrungen im Kontext der Rollen von Führungskräften zu diskutieren und „neue“ Wege zu einem erfolgreichen Projektmanagement zu finden.

11.55 Uhr **Was wurde in den Dialog-Parts diskutiert?**

12.10 Uhr **„Kulinarischer“ Dialog**

13.30 Uhr **Im Dialog – Part 2**

**1. Digitale Kompetenz – was bedeutet das eigentlich?  
(Kathrin Seiter)**

Digitalisierung, digitale Transformation, New Work – die Medien sind derzeit voll mit Berichten zu diesen Themen. In fast allen Beiträgen heißt es auch: „Nur mit digitaler Kompetenz können die Herausforderungen gemeistert werden.“ Doch was ist „Digitale Kompetenz“? Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten benötigen Personen, um digital kompetent zu sein? Wir laden Sie auf eine gemeinsame Reise ein. Diskutieren und erkunden Sie gemeinsam mögliche Facetten der digitalen Kompetenz.

**2. Der Marktplatz für Profis – Mit was „handelt“ die KGSt?  
(Verena Bauer)**

Interessiert Sie das Thema Digitalisierung und würden Sie gerne wissen, was andere Kommunen zu diesem Thema bereits auf die Beine gestellt haben? Kennen Sie schon die KGSt®-Vergleichsringe? Noch nichts vom größtem Verwaltungskongress Europas gehört, aber jetzt sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie sich unsere "Handelswaren" an:

- KGSt®-Kommunct: Die Plattform für den Austausch zu Digitalisierungsideen und -projekten.
- KGSt®- Vergleichsringe/Benchmarks
- KGSt®-FORUM 2020 – Was Sie erwartet und was Sie sich wünschen.

**3. IT Service Management – im kommunalen Kontext ist doch alles klar oder?  
(Volker Scharfen)**

Für eine kommunale Verwaltung ist eine gut funktionierende IT sowie deren Organisation und Steuerung von existenzieller Bedeutung. Nach einem Impuls möchten wir gerne mit Ihnen Ihre Erfahrungen, aber auch Ihre konkreten Anregungen aufnehmen und diskutieren, was es aus Ihrer Sicht noch braucht, damit ein IT Service Management wirksam und nachhaltig greift.

#### **4. Dokumente erfolgreich managen (Hortense Klein)**

Mit einem DMS können wir nicht alles, aber ohne DMS können wir nichts! So das einhellige Fazit der Mitglieder der Arbeitsgruppe zum KGSt-Bericht 2/2019. Nach einem Impulsvortrag wollen wir deshalb gemeinsam die Vorteile von Dokumentenmanagementsystemen diskutieren. Wie verändern sich dokumentenorientierte Prozesse? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, was ist bei der Umsetzung zu beachten? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

14.45 Uhr **Was wurde in den Dialog-Parts diskutiert?**

15.00 Uhr **Schlusswort**

#### 4. INHALTLICHE BERATUNG

**Tobias Middelhoff**, Programmbereichsleiter Finanzen, KGSt

E-Mail: [Tobias.Middelhoff@kgst.de](mailto:Tobias.Middelhoff@kgst.de)

Telefon: +49 221 37689-41

#### 5. REFERENTINNEN UND REFERENTEN

**Rainer Christian Beutel**, Vorstand der KGSt

**Gert-Uwe Mende, Oberbürgermeister** Stadt Wiesbaden

**Axel Imholz, Stadtkämmerer** Stadt Wiesbaden

**Uwe Kremer, Verantwortlicher IT-Management** Stadt Wiesbaden

**Hortense Klein**, Referentin KGSt

**Volker Scharfen**, Referent KGSt

**Kathrin Seiter**, Referentin KGSt

**Verena Bauer**, Referentin KGSt

**Tobias Middelhoff**, Programmbereichsleiter Finanzen

**Moderation: Gudrun Hegemann**, Referentin KGSt

#### 6. ORGANISATION

**Verena Bauer**, Veranstaltungs- und Kongressorganisation, KGSt

E-Mail: [Verena.Bauer@kgst.de](mailto:Verena.Bauer@kgst.de)

Telefon: +49 221 37689-61

#### 7. TAGUNGSSTÄTTE

**Kulturforum Wiesbaden**

Friedrichstraße 16

65185 Wiesbaden

#### 8. TAGUNGSUNTERLAGEN

Die Tagungsunterlagen werden als Dokumentation nach der Veranstaltung auf [www.kgst.de](http://www.kgst.de) zur Verfügung gestellt.